

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Donnerstag, 2. Oktober 2025

THEMA DER WOCHE

Energieeffiziente Straßenbeleuchtung: Bad Soden am Taunus setzt auf LED-Technik



Timo Knöß (l.) und sein Kollege Benedikt Manny von der Firma Lichtbetrieb aus Essen mit Florian Bienias (2.v.l.) und Bürgermeister Dr. Frank Blasch (r.) bei der Installation einer LED-Leuchte in der Eifelstraße. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Die Stadt Bad Soden am Taunus rüstet auf zuverlässige und energieeffiziente LED-Straßenbeleuchtung um. Nachdem bereits 2021 das Musikerviertel mit gut 350 Leuchten und 2023 die Stadtteile Alenhain und Neuenhain mit rund 800 Leuchten umgerüstet wurden, modernisiert die Stadt jetzt die Straßenbeleuchtung im Stadtkern. Rund 890 weitere Lichtpunkte mit LED-Technik installiert die Süwag-Netztochter Syna GmbH dort seit August im Auftrag der Stadt.

Im Zuge der Maßnahme werden alle technischen, für den Straßenverkehr notwendigen Straßenlampen umgerüstet. Insgesamt rechnen Netzbetreiber und Kommune mit einer Einsparung von mehr als 75 Prozent des Energieverbrauchs in der Straßenbeleuchtung. Bereits die Maßnahme vor zwei Jahren ermöglichte Einsparungen von etwa 182.000 kWh – bei 25 Cent/kWh entspricht das rund 45.500 Euro – die damalige Investition der Stadt lag bei 415.500 Euro. Das laufende Projekt bringt Einsparungen von 206.000 kWh, was circa 51.500 Euro entspricht – die Stadt investiert dieses Mal 460.000 Euro.

Keine Dunkelzonen mehr

Ein weiterer Vorteil: Besonders in den Nachtstunden ermöglicht LED-Technik durch die Dimmfunktion einen leistungsreduzierten Betrieb aller Leuchten. Das vermeidet zukünftig Dunkelzonen, die durch Abschaltung jeder zweiten Straßenlaterne entstehen. Mit 3.000 Kelvin befindet sich die Lichtfarbe der LED-Leuchten im warmweißen Bereich. Zum Vergleich, durchschnittliches Tageslicht an einem klaren Tag liegt bei etwa 5.500 Kelvin.

LED: Gut für die Umwelt und den kommunalen Haushalt

„Mit der Umstellung auf LED-Technik in der Bad Sodener Innenstadt nähern wir uns mit großen Schritten dem Ziel 100 Prozent LED-Straßenbeleuchtung. Damit tragen wir einen entscheidenden Teil zum Thema Sicherheit der Anwohner bei und schonen zusätzlich den kommunalen Haushalt“, betont Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

„Bei der Umrüstung beraten wir die Kommune aktiv, gehen auf Anforderungen und Wünsche der Bad Sodener ein. Mit der Umrüstung auf LED reduzieren sich zudem die Störungsszahlen enorm“, erklärt der zuständige Kommunalmanager der Syna Florian Bienias. Die Reparaturquote liegt bei der LED-Beleuchtung bei etwa einem Prozent, im Gegensatz zu rund zehn Prozent bei den herkömmlichen und in die Jahre gekommenen Leuchten.

Etwa zwei Drittel der Maßnahmen sind bereits vollendet, punktuell wird noch nachjustiert. Mitte November soll die Umrüstung des letzten Teils der technischen Leuchten beendet sein.

BAUSTELLEN & VERKEHR

Wasserrohrbruch auf der Königsteiner Straße

Durch einen Wasserrohrbruch auf der Königsteiner Straße in Höhe der Hausnummern 48 und 48a kommt es für den Straßenverkehr und für Fußgänger zu Behinderungen.

Behinderungen in der Egmontstraße

Weil ein mobiler Kran aufgestellt wird, kommt es noch bis zum 9. Oktober 2025 in der Egmontstraße in Höhe des Grundstücks Nassaustraße 9 sowie im Kurvenbereich Egmontstraße/Nassaustraße zu Behinderungen. Fahrbahn und Gehweg sind gesperrt.

Wilhelmspark wegen Umrüstungsarbeiten auf LED-Beleuchtung gesperrt

Ab Montag, 6. Oktober 2025, ist der Wilhelmspark für die Nutzung und Durchquerung für rund zehn Wochen gesperrt. Grund sind umfassende Arbeiten rund um die Umrüstung der bestehenden Beleuchtung auf LED.

Nach dem Austausch im Quellenpark sind jetzt die alten Leuchten im Wilhelmspark an der Reihe. Für die LED-Beleuchtung müssen neue Stromleitungen verlegt und die Wegedecke erneuert werden. Im Zuge der Sanierung werden einige Leuchtenstandorte verlegt oder neu angeordnet, um bislang dunkle Bereiche zu beseitigen. Für die Arbeiten sind sechs Wochen Bauzeit geplant, im Anschluss muss der Park je nach Witterung weitere vier Wochen gesperrt bleiben, damit die Wege aushärten können.

Während der Herbstferien: Bauarbeiten in der Langstraße

Die Langstraße in Altenhain ist zwischen Sodener Weg und Kirchstraße in den Herbstferien von Montag, 6. Oktober 2025, bis voraussichtlich Samstag, 18. Oktober 2025, für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Grund sind Reparaturarbeiten an den Randsteinen. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und leitet den Verkehr über den Sodener Weg und Geierfeld. Fußgänger können passieren.

Joseph-Haydn-Straße bis 31. Oktober gesperrt

Die Joseph-Haydn-Straße ist in Höhe der Hausnummer 39 aufgrund einer privaten Baumaßnahme noch bis voraussichtlich Freitag, 31. Oktober 2025, voll gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert, Fußgänger können den Baustellenbereich passieren.

AUS DER VERWALTUNG

Neuer Regionalplan Südhessen: Öffentliche Beteiligung bis 28. November 2025

Noch bis Freitag, 28. November 2025, haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit der frühzeitigen Beteiligung am neuen Regionalplan Südhessen und dem Regionalen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main.

Auf dem [Beteiligungsportal](#) des Landes Hessen stehen alle weiteren Informationen zur Verfügung.

STADTLEBEN

Am Samstag Vernissage im KunstKabinett



Keramik und Aquarelle stehen zwar im Kontrast, ergänzen sich aber perfekt: Aquarell von Sabine Rottok.

Am Samstag, 4. Oktober 2025, 18:00 Uhr, wird die Ausstellung „Farbe – Form – Funktion“ mit Werken von Gisela Rolski und Sabine Rottok im KunstKabinett von Frau Stadtrat Renate Richter offiziell eröffnet.

Keramik und Aquarell

Passend zum 100-jährigen Bestehen des Bauhauses Dessau in diesem Jahr zeigt die Sodener Kunstwerkstatt Keramik und Aquarelle der Künstlerinnen Gisela Rolski und Sabine Rottok und verweist auf die Idee des Bauhauses. Dessen Ziel war es, Klarheit, Sachlichkeit und Zweckmäßigkeit nicht nur in der Architektur und im Design zu verbinden, sondern auch Kunst und Handwerk.

In der Ausstellung treffen zwei künstlerische Welten aufeinander: Die farbenfrohen, aber auch zarten Aquarelle von Sabine Rottok und die charaktervollen Keramiken von Gisela Rolski. Beide Ausstellerinnen der Sodener Kunstwerkstatt eint ihre Verbundenheit zur Natur, die Anwendung besonderer Techniken in der Aquarellmalerei und in der Keramik und ihr Versuch, Inspiration und Ausdruck nach gestalterischen Grundsätzen des Bauhauses neu zu interpretieren. Weitere Infos finden sich unter www.sodener-kunstwerkstatt.de.

Öffnungszeiten

Zu sehen ist die Ausstellung bis Sonntag, 19. Oktober 2025, während der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kindertheater am 29. Oktober im Bürgerhaus Neuenhain



Für Mittwoch, 29. Oktober 2025, lädt die Stadtverwaltung Kinder ab drei Jahren zum Stück „Das kleine Ich bin Ich“ vorgeführt vom Gekko TanzTheater ins Bürgerhaus Neuenhain ein.

Ein kleines Tier auf der Suche nach seinem Ich

Als das kleine bunte Ich bin Ich über eine Blumenwiese spaziert, begegnet es einem Frosch, der wissen möchte, was für ein Tier es ist. Darauf weiß das kleine Ich bin Ich keine Antwort. Auf seinem Weg trifft es danach noch viele weitere Tiere, die ihm irgendwie ähnlich, aber immer auch ein bisschen anders sind. Irgendwann fragt sich das kleine Ich bin Ich: Gibt es mich eigentlich wirklich?

Die beiden Darstellerinnen Isabelle Guidi und Lydia Müller erforschen gemeinsam mit den Kindern das Reich der Tiere und treten eine vergnügliche Reise ins Reich der Eigen-Arten eines jeden Lebewesens an.

Karten an der Tageskasse erhältlich

Geeignet ist das Stück für Kinder ab drei Jahre. Karten sind an der Tageskasse ab 14:30 Uhr erhältlich. Erwachsene zahlen fünf Euro, für Kinder kostet der Eintritt zwei Euro.

Herrnbau-Modell in der Neuenhainer Stadtbücherei



Normalerweise steht es auf dem Speicher der Evangelischen Kirche in Neuenhain, beim Kerbeumzug der Neuenhainer Kerb wurde es erstmals der Öffentlichkeit präsentiert: Das schöne Modell des Herrnbaus ist aktuell mit Erläuterung und Beschreibung im Fenster der Neuenhainer Stadtbücherei im Bürgerhaus (Hauptstraße 45) ausgestellt und kann dort noch einige Wochen bewundert werden.

Jetzt anmelden: Waldbegehung mit dem Revierförster



Wie viele Waldflächen in ganz Deutschland hat auch der Bad Sodener Stadtwald in den vergangenen Jahren einen schweren Stand gehabt. In mehreren Folgejahren fielen zu wenige Niederschläge, dann hatte der Borkenkäfer vor allem den Nadelbäumen stark zugesetzt, sodass viele von ihnen gefällt werden mussten. Wie geht es jetzt weiter mit den Bad Sodener Stadtwald? Wo werden neue Bäumchen angepflanzt? Wie ist die Wiederbewaldung bisher verlaufen?

Waldbegehung

Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt der für den Bad Sodener Wald zuständige Förster Hendrik Bickel bei einer öffentlichen Waldbegehung, die zwei Mal pro Jahr von der Bad Sodener Stadtverwaltung organisiert wird. Geplant ist ein rund einstündiger Rundgang durch einige Forstquartiere. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden dafür empfohlen.

Wer daran am Freitag, 24. Oktober 2025, um 15:00 Uhr, teilnehmen möchte, kann sich anmelden unter +49 6196 208-160 oder -172 oder per E-Mail an abt.60@stadt-bad-soden.de.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 begrenzt. Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Schüler absolvieren Streetwork-Praktikum



Gingen gemeinsam durch die Stadt (v.l.) Marco (14), Streetworker Markus Günther, Yuna (14), Lukas (13) und Florian (15).

Die Arbeit eines Streetworkers ist vielseitig und interessant. Aber wie sie im Detail und praktisch aussieht, davon hatten sieben Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren bislang nur vage Vorstellungen. Bis vor wenigen Tagen, denn da haben sie im Rahmen eines Sozialpraktikums an ihren Schulen Einblicke in die Arbeit des Bad Sodener Streetworkers Markus Günther bekommen.

Jeweils zwei Tage waren sie mit dem Streetworker unterwegs und haben dabei eine Reihe seiner Tätigkeiten kennengelernt. So haben sie ihn unterstützt bei der Vorbereitung eines FIFA-Turniers im Jugendcafé, Einkäufe dafür erledigt und Jugendeinrichtungen in den Nachbarkommunen besucht. „Aber die theoretische Basics haben wir natürlich auch besprochen“, erklärt Markus Günther, seit gut zwei Jahren Streetworker in der Bad Sodener Stadtverwaltung. So ist ihm für seine Arbeit das Netzwerken sehr wichtig und der regelmäßige Austausch mit Kooperationspartnern.

„Coole Erfahrung“

Wieder sehr praktisch wurde es am letzten Tag ihres Praktikums. Da ist Markus Günther mit ihnen ins Bad Sodener Parkhaus gegangen, weil sich dort eine Ecke im dritten Stock in den vergangenen Wochen zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt hat. „Die aufsuchende Jugendarbeit ist ein elementarer Bereich meines Jobs“, erläutert Markus Günther, „denn dabei komme ich mit den Jugendlichen ins Gespräch und wir können uns gut austauschen.“

Die Schülerinnen und Schüler fanden das Dabeisein aus nächster Nähe sehr aufregend. „Ich kann jetzt das soziale Engagement eines Streetworkers viel besser einschätzen“, sagt der 14-jährige Marco, Schüler der Schwalbacher Albert-Einstein-Schule. „Eine echt coole Erfahrung“, bestätigt auch der 15-jährige Florian von der Königsteiner Bischof-Neumann-Schule, der überrascht festgestellt hat, wie umfangreich die Aufgaben eines Streetworkers sind.

Erst Blut spenden, dann Koffer packen



Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe zehn Minuten. Abgenommen werden rund 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spenderinnen und Spender, die zum ersten Mal gespendet haben, ihre eigene Blutgruppe, eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Lissabon gewinnen

Unter allen Blutspenderinnen und -spendern verlost der DRK-Blutspendedienst vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Lissabon. Einfach bis zum 31. Oktober 2025 Blutspendetermin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Blut spenden in Bad Soden am Taunus

Der nächste Blutspendetermin in Bad Soden am Taunus ist am Donnerstag, 16. Oktober 2025, 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr, in der Hasselgrundhalle, Gartenstraße 2a.

Online gebucht werden können die Termine unter www.blutspende.de/termine

Mendelssohn Tage der Musik: Noch Karten für das Kinokonzert erhältlich

Für das Kinokonzert „Ennio Morricone - Il Maestro“, das am Samstag, 18. Oktober 2025, im Rahmen der Mendelssohn Tage der Musik stattfindet, sind noch Karten erhältlich.

Wie arbeitet ein Komponist? Welche Gedanken leiten ihn? Gefragt wird der Pianist Shinnosuke Inugai, der an diesem Abend mit seinen Improvisationen über ihm aus dem Publikum zugerufene Melodien und Notenfolgen begeistern wird. Anschließend schaut das Publikum Morricone, dem Maestro, bei seiner Arbeit zu. Und aus Improvisation wird Komposition.

Der Eintritt kostet 15 Euro, der Abend startet um 18:00 Uhr im Kino CasaBlanca, Zum Quellenpark 2.

Ausstellung: Il-Jin Atem Choi: Finissage am Sonntag, 26. Oktober 2025

In Anwesenheit des Künstlers findet am Sonntag, 26. Oktober 2025, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, die Finissage der erfolgreichen Ausstellung mit Werken von Il-Jin Atem Choi in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus statt. Hier besteht dann noch einmal die Möglichkeit, sich durch die Ausstellung führen zu lassen. Der Eintritt ist wie immer frei.

NEUES AUS DER STADTBÜCHEREI

Medientipp für den Monat Oktober: „Die Passantin“ von Nina George

Einmal im Monat legt das Stadtbücherei-Team seinen Leserinnen und Lesern ein Medium besonders an Herz. Der Medientipp für Oktober ist der Roman von Nina George „Die Passantin“.

Zum Inhalt

Nach einem Flugzeugunglück wird eine bekannte Schauspielerin für tot erklärt. Sie taucht allerdings unter, lässt ihren Mann und sogar ihre Töchter im Glauben, sie sei tot. Doch eines Tages steht sie ihrem Mann wieder gegenüber...

Die Autorin Nina George beweist einmal mehr, dass sie eine Meisterin der Sprache ist.

[HIER](#) finden sich Infos zum Roman und weiteren Empfehlungen der Stadtbücherei.

FEUERWEHR-NEWS

Fragen rund um die neue Feuerwache



Die neue Feuerwache wächst und viele Bürgerinnen und Bürger beobachten das Fortschreiten der Bauarbeiten mit großem Interesse. Zahlreiche Fragen zum Neubau erreichen die Feuerwehr oder die Verantwortlichen der Stadt fast täglich. Einige dieser Fragen wollen wir daher in lockerer Reihe hier im Newsletter aufgreifen und beantworten.

Heute: Warum gibt es eigentlich neben der neuen Feuerwache zusätzlich ein Wohnhaus?

Was viele vielleicht nicht wissen: Auch an der aktuellen Feuerwache in der Hunsrückstraße gibt es ein angegliedertes Wohnhaus, in dem Einsatzkräfte der Feuerwehr zur Miete untergebracht sind. Die Nähe zur Wache fördert den Teamgeist, sorgt für eine bessere Kommunikation und das Wohnungsangebot schafft Anreize bei der Gewinnung neuer Feuerwehrleute, die ehrenamtlich für ihre Stadt im Einsatz sind.

Denn: Im Notfall ist die Zeit knapp, und die Einsatzkräfte müssen innerhalb der gesetzlichen Hilfsfrist von zehn Minuten in ganz Bad Soden am Taunus vor Ort sein. Die meisten Einsatzkräfte müssen bei der Alarmierung erst von zu Hause mit dem Auto oder dem Fahrrad in die Feuerwache fahren. Mit den Feuerwehrleuten, die in unmittelbarer Nähe zur Feuerwache wohnen, können die ersten Fahrzeuge besetzt werden und schnell ausrücken.

Warum wird das Wohnhaus nicht auf der neuen Feuerwache gebaut, um Platz zu sparen?

Die Entscheidung, das Wohnhaus nicht auf, sondern neben der Feuerwache zu bauen, fiel bereits im Architektenwettbewerb. In der Preisgerichtssitzung vom 25. Juni 2018 wählte das Gremium aus 19 teilnehmenden Architekturbüros den Entwurf aus, der die Anforderungen der Wettbewerbsaufgabe am besten erfüllte.

Die eingereichten Wettbewerbsentwürfe präsentierten ganz unterschiedliche Lösungsvarianten zur Unterbringung der geforderten zehn Wohneinheiten. Gewonnen hat der Gesamtentwurf mit dem separaten Gebäude rechts der Wache, der die geforderten Wohnungen getrennt nur durch den neuen Fußweg an die angrenzende Wohnbebauung anbindet. Trotzdem bleiben im Alarmfall kurze Wege zur Einsatzzentrale gewährleistet.

TERMINE

Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren

Die Vorlesestunden auf Deutsch finden jeden ersten und dritten Donnerstag um 16:00 Uhr in der Stadtbücherei im Badehaus statt. Sie werden durch Vorlesepatinnen der Stadtbücherei oder das Büchereipersonal durchgeführt.

Datum: Donnerstag, 2. Oktober 2025

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Geführte Wanderung

Der Naturpark Taunus lädt zu einer Naturführung rund um das Edelkastanien-Dorf Mammolshain ein. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Im Preis enthalten ist eine kleine Verköstigung unterwegs. Nähere Infos finden sich unter www.naturpark-taunus.de.

Datum: Freitag, 3. Oktober 2025

Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Treffpunkt an der Sauerbornhalle, Sauerbrunnenweg

Wochenmarkt

Eine hervorragende Einkaufsmöglichkeit ist der wöchentliche Bad Sodener Wochenmarkt auf dem Platz Rueil-Malmaison und dem Adlerplatz. Jeden Samstag laden die verschiedenen Stände zum Kauf der frischen Waren ein. Von italienischen Spezialitäten, Brotwaren, frischem Obst und Blumen bis zum Käse und Fisch ist für jeden Einkaufskorb etwas dabei. Neu dabei ist der Stand Coffee Honey mit hochwertigen Kaffee- und Teespezialitäten.

Datum: Samstag, 4. Oktober 2025

Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Adlerplatz, Adlerstraße, Platz Rueil-Malmaison

Mit Toni Ohlenschläger durch die Stadt

Kostenfreie Stadtführungen werden an jedem ersten Samstag im Monat angeboten. Im Mittelpunkt stehen die Historie der Stadt, Salz- und Kurgeschichte, Quellen, Parkanlagen und das Hundertwasserhaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Stadtführer an diesem Tag ist Toni Ohlenschläger.

Datum: Samstag, 4. Oktober 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Treffpunkt am Sigrid-Pless-Brunnen vor dem H+ Hotel, Königsteiner Straße 88

Kinoabend in der Seniorenresidenz Augustinum

Die tierische Tragikkomödie „Der Pinguin meines Lebens“ aus dem Jahr 2024 steht auf dem Filmprogramm in der Seniorenresidenz Augustinum. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Datum: Mittwoch, 8. Oktober 2025

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Französischer Gesprächskreis

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet im ersten Stock des Badehauses das Treffen des Französischen Gesprächskreises statt. Die Teilnahme ist auf zehn Personen begrenzt. Um Anmeldung per E-Mail an stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de wird gebeten.

Datum: Donnerstag, 9. Oktober 2025

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Spielenachmittag in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei lädt wieder zum gemeinsamen Spielnachmittag für Erwachsene ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und selbst mitgebrachte Spiele sind herzlich willkommen.

Datum: Freitag, 10. Oktober 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Englisches Vorlesen für Kinder im Vorschulalter

Auf dem Leseprogramm steht das lustige Bilderbuch „Tales from Acorn Wood“ von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Neben dem Vorlesen wird die Aussprache und das Sprachverständnis der Kinder geübt. Diese Vorleseaktion ist sowohl für Muttersprachler als auch für neulernende Kinder geeignet. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Datum: Samstag, 11. Oktober 2025

Uhrzeit: 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

NEUES AUS DEM MTK

Verein „Frauen helfen Frauen“ feiert 40-jähriges Bestehen



Der gemeinnützige Verein Frauen helfen Frauen MTK e. V. begeht in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 setzt sich der Verein unermüdlich dafür ein, Gewalt gegen Frauen sichtbar zu machen und von Gewalt betroffene Frauen sowie ihre Kinder in schwierigen Lebenssituationen zu beraten und zu unterstützen.

Rückblick auf vier Jahrzehnte Engagement

Die Arbeit des Vereins wird von dem Grundsatz getragen, dass die Würde des Menschen unantastbar ist und jeder das Recht auf körperliche Unversehrtheit hat, und bekämpft gezielt Gewalt gegen Frauen. Die Palette der Hilfsangebote ist umfangreich:

Der Verein bietet

- eine Beratungs- und Interventionsstelle, die Unterstützung in Krisensituationen bietet,
- ein Frauenhaus, das rund um die Uhr Aufnahme und Schutz für betroffene Frauen und Kinder ermöglicht,
- Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit, Fachvorträge, Schulungen sowie Kooperationen im Netzwerk gegen häusliche Gewalt,
- sowie Sprachkurse, Hilfe bei Umzügen und psychosoziale Beratungen.

Ziel ist es, Frauen in Not eine Anlaufstelle zu bieten und Wege aus der Gewalt aufzuzeigen.

Konkrete Hilfe

34 Frauen mit 46 Kindern haben im Jahr 2024 Schutz beim Verein gesucht und erhalten. Der Verein berät bei Fragen oder Problemen persönlich, telefonisch oder online.

Das Frauenhaus ist im Notfall rund um die Uhr unter der Rufnummer +49 6192 26255 erreichbar. Weitere Informationen über den Verein und Kontaktinformationen für Hilfesuchende gibt es unter frauenhelfenfrauenmtkev.de.

Jubiläumsveranstaltung

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens lädt der Verein zu einer Jubiläumsveranstaltung am Freitag, 10. Oktober 2025, um 19:00 Uhr in der Stadthalle Hofheim ein. Als besonderer Gast konnte Christl Sittenauer gewonnen werden, die ihr Programm „Frauen sind keine Menschen“ mitbringen wird. Tickets gibt es unter reservix.de.

AB INS WOCHENENDE



Das Bad Sodener Stadtmuseum im Kulturzentrum Badehaus hat auch am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober 2025, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, geöffnet. Die zum Teil noch in der Größe der einstigen Badekabinen gehaltenen Museumsräume vermitteln die über 800-jährige Geschichte des ehemaligen Reichsdorfs Soden. Alle Infos finden sich auch im [Museumsflyer](#). Der Eintritt ist frei.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wenn Sie diese E-Mail (an: jacqueline.kempfer@stadt-bad-soden.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>